



Leipzig / Berlin
17.-30. September 2017



Bewerbungsschluss beim
Moldova-Institut Leipzig e.V. ist der

05. August 2017



Die Bewerbungen sind an folgende
E-Mail-Adresse zu senden:

moldova@uni-leipzig.de



Projektkoordination:
Dr. Marina Dumbrava

Wahlberichterstattung. Eine internationale Herbstakademie zur Bundestagswahl

Veranstalter

Die vom Moldova-Institut Leipzig (MIL) konzipierte und organisierte zweiwöchige internationale Herbstakademie findet in diesem Jahr zum vierten Mal in Leipzig und Berlin statt. Sie bietet Journalisten aus der Republik Moldau, der Ukraine, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Weißrussland und Russland die Möglichkeit, mittels des Austauschs mit Fachkollegen aus Deutschland ihre fachliche Kompetenz, ihr kritisches Denken und ihr methodisch-theoretisches Wissen zum Themenbereich Politik- und Wahlberichterstattung zu erweitern.

Zielgruppe

Die Ausschreibung wendet sich an berufserfahrenen Journalisten aus der Ressortgruppe Politik, Programmierer, Medienmanager, Vertreter von Medien-NGOs aus den o.g. Ländern, die Politikberichterstattung im Fokus ihrer journalistischen Tätigkeit/Recherche haben. Die Arbeitssprache ist Deutsch, mit Übersetzung ins und aus dem Russischen.

Zielsetzung und Problemstellung

Die Herbstakademie verfolgt das Ziel, anhand eines relevanten Themas zur Stärkung des Pluralismus beizutragen und den Ideenaustausch zwischen Journalisten aus den o.g. Ländern zu fördern. An der Herbstakademie in Berlin werden bis zu 15 Journalisten teilnehmen, was der Vernetzung der Teilnehmer untereinander sowie mit ihren deutschen Kollegen dienen soll. Es werden vorrangig die Arbeit der Medien rund um die Bundestagswahlen sowie erfolgreiche Konzepte der Wahlberichterstattung vorgestellt. Der Zeitpunkt des Seminars ist Programm: Die Bundestagswahlen in Deutschland bieten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit dem Thema „Wahlen“ zu beschäftigen sowie den konkreten Ablauf der Bundestagswahlen in Deutschland aus nächster Nähe zu beobachten.

Das Rahmenprogramm bietet Gelegenheit zu Gesprächen mit Vertretern aus Politik, Zivilgesellschaft und Medien.

Ein Teil der Herbstakademie ist als Trainingsseminar angelegt. Folgende Fragen zur werden dabei zur Sprache kommen: Was ist qualitäts- und verantwortungsvoller Politikjournalismus? Wie präsentiere ich die politischen Themen: erklärend, unterhaltsam, belehrend oder persönlich kommentierend? Welche Perspektive der Politikberichterstattung ist angebracht? Welcher ist der richtige Umgang mit Populisten/Extremisten? Wie berichte ich über tatsächliche Programminhalte einer Partei anstatt über inszenierte Events? Welche Interviewtechniken muss ich anwenden, um konkrete Antworten eines Politikers zu erreichen? Wie bereite ich mich als Journalist darauf vor? Wie wirkt sich die fortschreitende Digitalisierung auf den politischen Journalismus aus?

Kosten

Das Projekt wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes Berlin finanziert. Hieraus können die Kosten für Unterkunft, Teilverpflegung (Frühstück und Mittagessen sowie einige Abendessen), Vorträge, Trainings sowie Kultur- und Exkursionsprogramm gedeckt werden. Die Reisekosten werden nach Ankunft in Leipzig in Höhe der realen Ausgaben erstattet (für Teilnehmer aus der Ukraine bis zu 350 €, aus der Republik Moldau bis zu 320 €, aus Georgien bis zu 575 €, aus Armenien bis zu 700 €).

Eigenbeteiligung

Für die Teilnahme an der Herbstakademie ist eine Eigenbeteiligung von 50.-€ zu entrichten.

Bewerbung

Eine vollständige Bewerbung umfasst folgende Unterlagen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular mit Motivationsschreiben (eine Seite) auf Deutsch, Russisch oder Englisch. Das Formular ist unter dem folgenden Link zu finden: <http://home.uni-leipzig.de/mil/aktuelles.html>. Bitte füllen Sie das Formular aus und konvertieren Sie die Datei direkt ins PDF-Format. Die letzte Seite mit der Unterschrift schicken Sie uns bitte als Scan.;
- Kopie des Hochschuldiploms bzw. von Leistungsnachweisen;
- Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers aus dem Fachbereich Journalistik (mögliche Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Rumänisch, Ukrainisch) oder ein Empfehlungsschreiben vom gegenwärtigen Arbeitgeber;
- 2 Arbeitsproben zum Thema „Politik/Wahlen“: Erwünscht sind Beiträge der Teilnehmer zu sie bewegenden Problemen der politischen und speziell der Wahlberichterstattung.

Wir bitten Sie, alle Unterlagen in einem PDF-Dokument zusammenzufügen.